

## Service-Release PLANBAR 2018-1-2

Die Benutzung der Version ist nur in Verbindung mit einer der folgenden installierten Versionen möglich:

- DVD-Nr.: 05-02-07-18-FTW (PLANBAR 2018-1-1 Release)
- DVD-Nr.: 04-02-04-18-FTW (PLANBAR 2018-1 Release) sowie installiertem Hotfix PLANBAR 2018-1-1
- DVD-Nr.: 03-02-01-18-FTW (PLANBAR 2018-0-2 Release) sowie den installierten Hotfixes PLANBAR 2018-1 und PLANBAR 2018-1-1
- DVD-Nr.: 02-02-12-17-FTW (PLANBAR 2018-0-1 Release) sowie den installierten Hotfixes PLANBAR 2018-0-2, PLANBAR 2018-1 und PLANBAR 2018-1-1
- DVD-Nr.: 01-02-10-17-FTW (PLANBAR 2018-0 Release) sowie den installierten Hotfixes PLANBAR 2018-0-1, PLANBAR 2018-0-2, PLANBAR 2018-1 und PLANBAR 2018-1-1

Mögliche Ausgangsversionen: PLANBAR 2018-1-1 Release

### Download Installationsdatei:

[www.precast-software.com/service/downloads/#c1892](http://www.precast-software.com/service/downloads/#c1892)

Downloaddatei: PLANBAR-Update\_2018-1-2.zip

### Installation:

1. Wir empfehlen die Durchführung einer Datensicherung vor Installationsbeginn
2. Prüfen Sie, ob auf Ihrem Rechner die Version PLANBAR 2018-1-1 installiert ist
3. Beenden Sie PLANBAR 2018-1-1 und starten Sie die Installationsdatei PLANBAR-Update\_2018-1-2.exe (auf jedem Rechner, auf dem PLANBAR 2018-1-1 installiert ist)
4. Folgen Sie dem Dialog des Installationsprogramms

Für ein Update von einer älteren Allplan Precast Version bzw. PLANBAR Version wenden Sie sich bitte an den Technischen Support.

### Support:

Unser Technischer Support beantwortet Ihre Fragen zu Installation und Update:

Tel.: +43 6245 203330, E-Mail: [support@precast-software.com](mailto:support@precast-software.com)

Hotline Servicezeiten: Mo-Do 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00; Fr 08:00 - 12:00

Dieses Service-Release beinhaltet die folgenden Punkte:

### Allgemein:

Durch Bearbeitung und Behebung verschiedener Meldungen von Quality Reporter wurde die Stabilität von PLANBAR erhöht.

#### Daten- und Projektverwaltung

- In Allplan 2016 erstellte Teilbilder konnten in bestimmten Fällen nicht in Allplan 2018 geöffnet werden. Dies ist nun möglich.
- In der Datei „associations.dat“ im Projektordner sind die Verknüpfungen zwischen Teilbildern gespeichert. Die Verarbeitung der Datei „associations.dat“ wurde verbessert; nun werden alle korrekten Verknüpfungen gelesen, auch wenn eine Verknüpfung fehlerhaft ist.
- Die Funktion „Projekt komprimieren und exportieren“ aus dem Kontextmenü von Projekten wurde verbessert: Sie werden über die laufende Komprimierung informiert, und die Endung \*.ZIP für die exportierte Datei ist voreingestellt.

#### Bauwerksstruktur

- Änderungen in den Ableitungen der Bauwerksstruktur wie z.B. Änderung der Quellteilbilder für Reports werden nun korrekt gespeichert.

### ProjectPilot

- Kopieren mehrerer Teilbilder mit unterschiedlichem Bezugsmaßstab auf leere Teilbilder wurde verbessert. Jedes Zielteildbild hat nun den korrekten Bezugsmaßstab des Originals.

### Allplan Share, Workgroup Online

- Beim Hochladen von Modellen nach Bimplus wird ein Dialogfeld eingeblendet. Dieses enthält nun zusätzliche Informationen zur Teilbildauswahl für die Synchronisierung.
- Beim Ändern eines Teilbilds mit Assoziativer Ansicht bzw. Schnitt werden die verknüpften Teilbilder korrekt geladen, geändert und im gemeinsamen Projekt aktualisiert. Auch die Sperrinformationen der Teilbilder werden korrekt aktualisiert.
- Bei Workgroup darf der Eigentümer eines Projekts nun wieder Benutzerattribute erstellen, auch wenn er nicht als Administrator eingetragen ist.

### Bimplus

- Der Import von Allplan Daten mit Makrogruppen in Bimplus wurde verbessert.
- Der Import von Wänden mit Öffnungen von Allplan in Bimplus wurde verbessert.
- Der Export von Allplan nach Bimplus und das Hochladen bestimmter geänderter Daten als Revision wurde verbessert.
- Der Import von Allplan Daten mit großen Koordinaten in Bimplus wurde verbessert.

### Bibliotheken - PythonParts

- Programmieren und Verwenden von PythonParts wurde an verschiedenen Stellen verbessert.
- Bedienung der Palette eines PythonParts wurde verbessert.

### Benutzeroberfläche

- Im Actionbar Konfigurator wurden folgende Punkte verbessert:
  - Erstellen neuer Rollen bis zur maximal erlaubten Anzahl wurde verbessert.
  - In der Registerkarte „Rollen verwalten“ bleibt Platz für die Vorschau, auch wenn alle Rollen entfernt werden.
  - Der Dialog beim Beenden des Actionbar Konfigurators wurde verbessert. Der Eingabefokus liegt nun auf „Ja“ (Speichern). Mit der neuen Schaltfläche „Abbrechen“ bleibt der Konfigurator geöffnet, und Sie können weiter arbeiten.
  - Bei der Eingabe eines bereits bestehenden Rollennamens erhalten Sie eine Meldung. Nun können Sie den Rollennamen sofort ändern.
- Wird nach zeitweisem Arbeiten mit Allplan im Viewermodus die Lizenz wieder aktiv gesetzt, konnte es in bestimmten Fällen vorkommen, dass die Actionbar im Viewermodus blieb. Dies ist nun behoben.

### Import und Export

- 3D-Körper in einer DWG Datei werden bei Verwendung eines Projektoffsets mit den korrekten Koordinaten nach Allplan importiert.
- In bestimmten Fällen wurde beim Import einer DWG Datei aus Allplan in AutoCAD 2019 die Meldung eingeblendet, dass die Datei mit einer Autodesk Studentenversion erstellt wurde. Dies ist nun behoben.
- Beim IFC Export von Makros wird nun die Sichtbarkeit von Folien berücksichtigt. Folien, deren 2D- und 3D-Darstellung ausgeschaltet ist, werden nicht übertragen.
- Das Architekturelement „Sturz“ wird nun nach IFC exportiert.
- Der IFC Export von Bewehrung mit Muffen wurde verbessert; die Muffen werden nun exportiert.
- Der Import von IFC Daten in Allplan mit als Standard Case definierten Körpern (z.B. IFCStandardWallCase) wurde verbessert.
- Beim IFC4 Import von Einzelfundamenten bleibt der Layer nun erhalten.
- Der IFC 4 Import von Einzelfundamenten wurde verbessert; die Geometrie von abgeschrägten Fundamenten wird nun erkannt und als Grundrissform zugewiesen.
- Die Layerzuweisung bleibt nun unverändert erhalten, wenn Wände, Fenster und Fenstermakros auf jeweils eigenen Layern aus Allplan in das IFC Format exportiert werden und die IFC Datei anschließend wieder nach Allplan importiert wird.

### Basis

- 3D-Flächen in Elementgruppen werden nun schneller aktiviert.

### Architektur

- Bei „Flächenvisualisierung“ werden Flächen mit Bedingung nun korrekt dargestellt.
- Das Erzeugen von Räumen mit Raum-Favorit wurde verbessert. Nun werden Ausbauflächen übernommen, auch wenn vorher im Dialogfeld „Raum“ keine definiert waren.

### Ansichten, Schnitte

- Nach Neuberechnung eines Schnitts mit 3D Aktualisieren bleibt nun die Beschriftung in allen Ansichten und Schnitten erhalten.
- Assoziative Schnitte mit PythonParts werden nach Änderungen korrekt aktualisiert und bleiben erhalten.
- Bei Bauteilen mit Flächenelement „Stilfläche“ und Einstellung „von Layer“ bleibt die Einstellung „von Layer“ im Schnitt nun erhalten; die geschnittenen Flächen werden korrekt dargestellt.
- Ein Textzeiger in einem Teilbild mit Ansicht oder Schnitt (Assoziativität ausgeschaltet), dessen Layer zur Aktivierung gefiltert wurde, wird nun schneller gelöscht.
- In Assoziativen Schnitten bleiben alle Elemente erhalten, wenn die Original-Elemente mit „Duplikate löschen“ bearbeitet werden.
- Das Arbeiten mit teilbildübergreifenden assoziativen Ansichten und Schnitten in Zusammenhang mit Rundstahllegenden wurde beschleunigt.

### Reports

- Der Report „Übersicht Netto-Grundflächen nach DIN 277.rdlc“ wurde verbessert; die Räume werden nun vollständig mit Namen gelistet.

### **Fertigteildecke:**

Beim „Aussparungen modifizieren“ wurden die Parameter zum Schneiden der Bewehrung bisher ignoriert, wenn gleichzeitig Auflager an der Aussparung definiert waren. Dieses Zusammenspiel wurde nun verbessert.

Zusätzlich bestand bisher keine Möglichkeit zum Löschen von Auflagern an Aussparungskanten. Jetzt kann der Benutzer das Auflager entfernen, indem bei „Aussparungen modifizieren“ auf die Eingabeoption „Auflager“ geklickt wird und im Anschluss die Aussparung und die vorhandene Aussparungskante angewählt wird. In der Auflagermaske muss dann die Schaltfläche „Auf Grundeinstellung zurücksetzen“ gedrückt und die Maske mit "OK" bestätigt werden. Nach dem Bestätigen der Auflagermodifikation mit der rechten Maustaste verschwindet das Auflager inkl. Beschriftung.

### **Zusatzbewehrung (Rundstahl-/Mattenbewehrung):**

- In einer Vorversion erstellte Eisen, die in der aktuellen Version verwendet und bearbeitet wurden, werden bei der Übergabe an die Biegemaschine berücksichtigt.
- 2D-Bewehrung mit Einstellung „Stückzahl ignorieren“ wird bei Übergabe an die Biegemaschine nicht berücksichtigt.
- Der Report „Mengen.RDLC“ (Ordner Allplan BCM) wurde verbessert. Nun wird auch Bewehrung korrekt ausgewertet.
- Nach Direkter Objekt-Modifikation von 2D Bewehrung wird die Verlegung wieder dargestellt.
- Verlegung mit „Fluchten“ von als „Freie Form“ erzeugten Eisen wurde verbessert.

### **Internationale Versionen**

Beim Öffnen des Dialogfeldes „Konfiguration“ - Registerkarte „Actionbar“ bei der französischen Version kam es zu einer Fehlermeldung. Dies ist nun behoben.

## Hotfix TIM 2018-1-2

Version: 2018.1.2.588865452  
29.08.2018 – 16:01:41  
© Precast Software Engineering GmbH

### Download Installationsdatei:

[www.precast-software.com/service/downloads/#c1892](http://www.precast-software.com/service/downloads/#c1892)

Downloaddatei: TIM-Update\_2018-1-2.zip

### Installation:

1. Wir empfehlen die Durchführung einer Datensicherung vor Installationsbeginn
2. Beenden Sie TIM und starten Sie die Installationsdatei TIM2018.exe  
(auf jedem Rechner, auf dem TIM 2018-1-2 installiert werden soll)
3. Folgen Sie dem Dialog des Installationsprogramms

### Support:

Unser Technischer Support beantwortet Ihre Fragen zu Installation und Update:  
Tel.: +43 6245 203330, E-Mail: [support@precast-software.com](mailto:support@precast-software.com)  
Hotline Servicezeiten: Mo-Do 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00; Fr 08:00 - 12:00

Dieser Hotfix beinhaltet die folgenden Punkte:

### Allgemein:

Stabilität und Bedienfreundlichkeit wurden verbessert.

Verbesserungen und Korrekturen betreffen z.B. Schnittstellen zu ERP Systemen, den Druckprozess für Elementpläne, mTIM Datenspeicherverwaltung und PXML File-Inhalte.

### UltraList:

Die Liste der zur Verfügung stehenden Attribute wurde erweitert. Zusatzattribute aus PLANBAR und frei definierbare Attribute eröffnen zusätzliche neue Möglichkeiten der Auswertungen in der UltraList.

Bei mehrschichtigen Wänden werden nun Schalen unterstützt.

### Barcodes:

„Interleaved 2 aus 5“ wird nicht mehr unterstützt; dafür sind manche Barcodes neu hinzugekommen.

### Druck von Elementplänen:

Die Reihenfolge der Druckausgabe wird durch die Sortierung der UltraList bestimmt.

### ERP Schnittstelle:

Im Falle von Änderungen an TIM Elementen bleibt beim Export die Original-ID führend.

### mTIM:

Löschen von Daten und Vorhaltezeit der Daten neu organisiert.

### PXML Files:

Struktur und Inhalt der Files überarbeitet bzgl. elementübergreifender Aussparungen und in Hinsicht auf Contour.

### Planänderungsnotizen:

Änderungsnotizen zu Verlege- und Elementplänen, aus PLANBAR kommend sind nun in TIM verfügbar.